

[Die Ukraine hat das Vermögen des belarussischen Verteidigungsministeriums verstaatlicht](#)

22.08.2023

Der Antikorruptionsgerichtshof hat das Eigentum des belarussischen Verteidigungsministeriums, nämlich die Komponenten des elektrischen Flugzeugabschuss-Systems, vom Staat zurückgefordert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Antikorruptionsgerichtshof hat das Eigentum des belarussischen Verteidigungsministeriums, nämlich die Komponenten des elektrischen Flugzeugabschuss-Systems, vom Staat zurückgefordert.

Die Ukraine hat das Vermögen des belarussischen Verteidigungsministeriums verstaatlicht. Es handelt sich um die Komponenten der elektrischen Flugzeugabschussanlagen. Dies teilte der Pressedienst des Obersten Anti-Korruptionsgerichts mit.

„Am Montag, dem 21. August, hat das Richter Collegium des Obersten Anti-Korruptionsgerichts die Forderung des Justizministeriums an das Verteidigungsministerium der Republik Belarus erfüllt und die Sanktion verhängt“, heißt es in der Mitteilung.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Oberste Anti-Korruptionsgericht das Eigentum des Verteidigungsministeriums der Republik Belarus, d.h. die Komponenten des Systems für den Start von Elektroflugzeugen, eingezogen hat.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Justizministerium früher berichtet hat, dass die Ukraine plant, das Eigentum des weißrussischen Verteidigungsministeriums und des russischen Frachtunternehmens Volga-Dnepr zu verstaatlichen. Es wurde festgestellt, dass die Ukraine möglicherweise sechs Flugzeugtriebwerke für AN-124-100 Ruslan-Flugzeuge des russischen Unternehmens sowie ein Flugzeugtriebwerk und einen Anlasser des belarussischen Verteidigungsministeriums verstaatlichen wird.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.